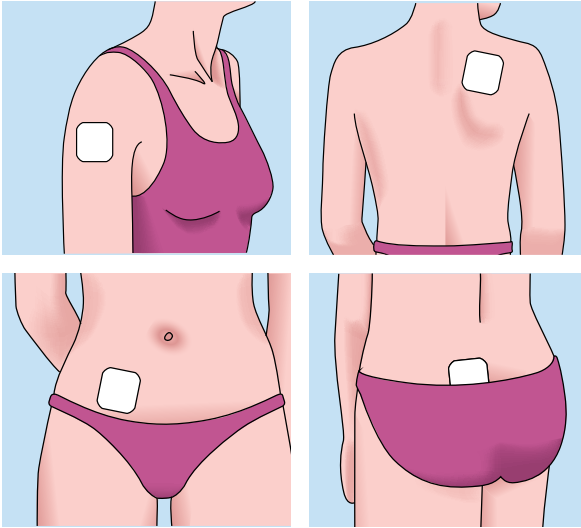


Hormonpflaster (Evra®)

Was ist ein Hormonpflaster?

Das Hormonpflaster (auch Verhütungspflaster genannt) ist ein selbstklebendes, beigefarbenes Viereck (ca. 4.5x4.5cm gross), ähnlich wie sonstige Pflaster. Es enthält dieselben Hormone wie die «Pille» und wirkt auch ähnlich: Jede Woche wird es auf die Haut aufgeklebt, wo es konstant weibliche Hormone – Östrogen und Progesteron – über die Haut an den Körper abgibt. Die kontinuierliche Hormonabgabe verhindert den Eisprung und somit eine Schwangerschaft. Zudem führen die Hormone zu einem Schleimpfropf im Gebärmutterhals, der es den Spermien erschwert, in die Gebärmutter vorzudringen.

Verschrieben wird das Hormonpflaster, wie alle anderen Verhütungsmittel auch, von deiner Ärztin oder deinem Arzt nach einem ausführlichen Beratungsgespräch.



Wie wird das Hormonpflaster angewendet?

Das Pflaster wird an den Unterbauch, ans Gesäss oder an den Oberarm (nicht an die Brüste) geklebt und für genau sieben Tage dort belassen. Es ist wichtig, dass du vor dem Kleben des Hormonpflasters keine Bodylotion anwendest. Nach einer Woche entfernst du das Pflaster und klebst ein neues an einen anderen Ort am Körper. Dies wiederholst du insgesamt drei Wochen lang. Während der vierten Woche trägst du kein Pflaster. In dieser Woche kommt es zur Menstruationsblutung. Nach exakt sieben Tagen Pause klebst du wieder ein neues Pflaster auf. Es bleibt immer am Körper, auch während dem Sport, dem Schwimmen und Duschen oder während einem Saunagang. Man kann das Pflaster auch über mehrere Wochen ohne Pause anwenden, um Menstruationsblutungen zu unterdrücken. Für weitere Informationen wendest du dich am besten an deine Ärztin oder deinen Arzt.

Wie gut wirkt das Hormonpflaster?

Bei korrekter Anwendung ist das Hormonpflaster eine sehr gute und sichere Schwangerschaftsverhütung. Es wirkt, im Gegensatz zur Pille, auch bei Erbrechen und Durchfall.

Was kann ich tun, damit das Pflaster richtig wirkt?

Belasse das Pflaster immer für eine Woche an Ort und Stelle. Wechsle es pünktlich (gleicher Wochentag zur gleichen Tageszeit). Kontrolliere täglich, ob das Pflaster gut klebt. Wenn der Rand des Pflasters sich abhebt oder es abfällt, klebe ein neues Pflaster auf. Der Wochentag und Zeitpunkt des nächsten Pflasterwechsels bleibt unverändert. Falls es vor mehr als 24 Stunden abgefallen ist oder du nicht sicher bist, verwende zusätzlich für die nächsten 14 Tage Kondome beim Geschlechtsverkehr. Wenn immer du unsicher bist, wende dich an deine Ärztin oder deinen Arzt.

Was sind die Vorteile eines Hormonpflasters?

Du musst das Pflaster nur einmal pro Woche wechseln und nicht täglich an die Pilleneinnahme denken. Die Periode kommt regelmässig, ist weniger stark und kürzer. Zudem hilft das Pflaster, Menstruationsschmerzen zu verringern.

Was sind die Nachteile eines Hormonpflasters?

Das Hormonpflaster schützt nicht vor sexuell übertragbaren Krankheiten (STDs), dein Partner und du solltet also immer zusätzlich ein Kondom anwenden.

Wie bei allen hormonellen Verhütungsmitteln treten selten Kopfschmerzen, Brustspannen, Stimmungsschwankungen oder Gewichtsveränderungen auf. Das Pflaster wirkt weniger gut bei übergewichtigen Frauen. Selten kommt es zu Juckreiz und Ausschlag an der Pflasterstelle.

Im Beratungsgespräch ist es wichtig, dass du Auskunft gibst über vorbestehende Krankheiten, Migräne und eine allfällige Einnahme von Medikamenten. Zudem muss deine Ärztin wissen, ob du rauchst und ob bei dir selber oder einem Familienmitglied früher eine Thrombose oder Lungenembolie (Blutgerinnsel), Bluthochdruck oder andere medizinische Probleme aufgetreten sind. Dies sind möglicherweise Gründe, dir eine andere Verhütung als das Hormonpflaster zu verschreiben.



UNIVERSITÄTS-
KINDERSPITAL
ZÜRICH

| *Das Spital der
Eleonorenstiftung*

Kinderspital Zürich - Eleonorenstiftung
Steinwiesstrasse 75
CH-8032 Zürich

www.kispi.uzh.ch
Telefon +41 44 266 71 11